

# MARKT & MENSCHEN

INFORMATIONEN DER SPIEKERMANN & CO AG

AUSGABE 02/2017

## Was bleibt im Zeichen des Wandels?

RATIONALISIERUNGEN, KORRUPTION, MANIPULATION – SEIT DER FINANZKRISE 2008 UND DEN DAMIT VERBUNDENEN SKANDALEN HAT DER RUF DER FINANZBRANCHE SEHR GELITTEN. DIE SPIEKERMANN & CO AG HÄLT UNVERÄNDERT AN IHREN WERTEN FEST – MIT ERFOLG.

Die Balance zu halten zwischen der geforderten Ertragsorientierung, dem wachsenden Dienstleistungsangebot, der eigenen Unternehmenskultur sowie den stetig steigenden Kundenbedürfnissen, stellt für viele Banken und Finanzunternehmen seit einigen Jahren eine immense Herausforderung dar.

In der jüngsten Vergangenheit stieg der Erfolgsdruck im Zeichen der Niedrigzinspolitik und aufgrund verstärkter aufsichtsrechtlicher Anforderungen noch einmal stark an. Die sichtbare Folge: Viele Kreditinstitute mussten Filialen schließen und den Personalstamm verkleinern. „Wo früher mondäne Filialbauwerke zum Alltag gehörten, herrscht heute ein ausgedünntes Filialnetz mit stylischen Cityfilialen inkl. Kaffeebar und Free-WLAN vor“, stellt Michael Wortmann, Kundenbetreuer in der Bielefelder Filiale der Spiekermann & CO AG fest.

Die Kreditinstitute setzen zunehmend auf Effizienz. Niederlassungen werden zusammengelegt, Mitarbeiter freigestellt und neue, oft vereinfachte Betreuungsmodelle für die Kunden auf den Markt geworfen. Denn auch hier verstärkte sich der Erfolgsdruck durch sinkende Zinsen, aufsichtsrechtliche Verpflichtungen und steigende Kosten. Positiver Nebeneffekt für die Verbraucher: Die undurchschaubaren Verfahren der Finanzbranche sind zurückgegangen; die Kundenbeziehungen gestalten sich transparenter.

Dieser sich durchsetzende Wandel hatte für die Spiekermann & CO AG immer schon höchste Priorität. „Wir setzen auf den persönlichen Kontakt und die Nähe zu unseren Mandanten“, betont Michael Graff, Leiter der Filiale in Bielefeld. „Das ist es, was die Mandanten an uns schätzen.“ Gerade in diesen turbulenten Zeiten zeigt sich die nachhaltige Stärke der drei Erfolgssäulen des Unternehmens: Unabhängigkeit, Ganzheitlichkeit und Transparenz. „Von Anfang an haben wir großen Wert auf die Gestaltung langlebiger Kundenbeziehungen gelegt“, erklärt Holger Vos, Leiter der Filiale in Nordhorn. „Wir betreuen unsere Mandanten oft schon seit vielen Jahren. Und diese empfehlen uns offensichtlich gerne weiter, denn ein Großteil unserer Neukunden gelangt auf dieser Grundlage zu uns.“

Dreh- und Angelpunkt sind dabei die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spiekermann & CO AG. Als Schnittstellen zwischen unseren Mandanten und dem Kapitalmarkt begleiten diese Sie langfristig. Und weil kaum etwas so persönlich und privat ist wie Geldangelegenheiten, sind Werte wie Diskretion, Vertrauen und ein Gespür für die Wünsche der Menschen dabei ebenso entscheidend wie die Sachkenntnis, die Erfahrung und die Ausbildung unserer Betreuer. „Lebensphasen und Aktienkurse ändern sich“, fasst Thomas Acker als Vorstandssprecher zusammen. „Wir bleiben bei Ihnen.“



Der Vorstand der Spiekermann & CO AG:  
Sebastian Kotte, Dirk Scherz, Thomas Acker

## Liebe Leserinnen und Leser!

Seit der Gründung unseres Unternehmens bilden immaterielle Werte eine verlässliche Richtschnur für unser gesamtes Tun und Handeln. Menschliche Nähe und Beständigkeit gehören dabei genauso dazu wie Weiterentwicklung und Fortschritt: Wir bewahren liebgelebte Traditionen und entwerfen gleichzeitig neue Visionen. Das sehr erfolgreiche erste Quartal bestätigt, dass wir damit den richtigen Weg gewählt haben.

Möchten Sie die Aufbruchsstimmung des gerade aufblühenden Frühjahrs nutzen, um den Kompass für Ihr Vermögen neu auszurichten? Gerne erarbeiten wir für Sie eine Finanzplanung, die Ihre vorhandenen Werte berücksichtigt und verlässlich weiterentwickelt.

Wir wünschen Ihnen belebende und inspirierende Frühlingstage.

Sebastian Kotte Dirk Scherz Thomas Acker

**SPIEKERMANN & CO AG**  
Ihre unabhängigen Vermögensbetreuer

# „Wer auf seiner Finca lebt, sollte am Ball bleiben“

**MehrWert**  
Die Veranstaltungsreihe der  
Spiekermann & CO AG

IM ZUGE UNSERER VERANSTALTUNGSREIHE „MEHRWERT“ HIELT DIE OSNABRÜCKER RECHTSANWÄLTIN DR. SABINE HELLWEGE AM 29. MÄRZ EINEN VORTRAG ZUM THEMA „ERBEN UND VERERBEN IN SPANIEN“. IM INTERVIEW ERLÄUTERT SIE, WAS IMMOBILIENBESITZER IN BEZUG AUF DIE NACHLASSABWICKLUNG BEACHTEN SOLLTEN.

*Frau Dr. Hellwege, viele Deutsche besitzen eine Immobilie in Spanien, die irgendwann vererbt wird. Was sollten deutsche Besitzer spanischer Immobilien heute beachten?*

Dr. Sabine Hellwege:

„Ganz entscheidend ist, dass es in jüngster Zeit auf europäischer Ebene zwei gesetzliche Änderungen gegeben hat, die sich auf die deutsch-spanische Nachlassabwicklung auswirken können. Zum einen betrifft dies die Besteuerung der Erben, zum anderen das anzuwendende Erbrecht.“

*Sprechen wir zunächst über die steuerliche Komponente. Wird Erben günstiger?*

„Zunächst einmal muss man wissen, dass die Erbschaftsteuer lange Zeit sehr hoch ausfiel, wenn die Erben nicht in Spanien ansässig – also keine sogenannten Residenten – waren. In Deutschland lebende Kinder eines Residenten kamen beispielsweise nicht in den Genuss bestimmter Freibeträge, die für in Spanien ansässige Erben galten. Diese Ungleichheit hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) 2014 aufgehoben, mit dem Ergebnis, dass nun auch Nicht-Residenten die Freibeträge nutzen können. Die Erbschaftsteuer ist somit erheblich reduziert worden – auf nunmehr 1 % für Immobilien, wenn der Wert 700.000 Euro nicht übersteigt. Liegt der Wert des geerbten Immobilienbesitzes höher, gilt ein Steuertarif von 8-20 %. Diese Vergünstigungen gelten allerdings nur für enge

Verwandte; entferntere Verwandte oder Dritte kommen nicht in den Genuss.“

*Was raten Sie Immobilieneigentümern und Erben?*

„Gerade bei entfernter verwandten Erben oder Dritten lohnt es sich prüfen zu lassen, ob im Einzelfall eventuell Verschenken oder auch Verkaufen eine sinnvolle Alternative sein kann. Vor allem aber rate ich jedem Besitzer oder möglichem Erben einer spanischen Immobilie, am Ball zu bleiben und die Gesetzeslage im Blick zu behalten. Denn die aktuelle Regelung stellt nur eine Momentaufnahme dar. Schon die Einführung der 700.000-Euro-Grenze und die entsprechende Staffelung bei der Steuer wurde nachträglich vorgenommen. Es ist nicht auszuschließen, dass weitere Änderungen bevorstehen.“

*Sie sprachen bereits die zweite neue Regelung an, die Anwendbarkeit des Erbrechts. Können Sie das kurz zusammenfassen?*

„Bis zum Stichtag 17.8.2015 galt, dass die Staatsangehörigkeit darüber entscheidet, welches Erbrecht im Falle eines Ablebens gilt – das spanische oder das deutsche. Inzwischen ist das hinfällig. Für Menschen, die nach dem Stichtag gestorben sind, gilt: Die Rechtsnachfolge richtet sich nach dem Recht des Staates, in dem der Erblasser zum Zeitpunkt des Ablebens seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte.“

Dr. Sabine Hellwege befasst sich seit Jahren mit der Beratung von Mandanten im Bereich des deutsch-spanischen Rechtsverkehrs. Der Schwerpunkt liegt im Bereich des Zivil- und Handelsrechts.



*Was heißt das für den Deutschen, der auf seiner Finca lebt?*

„Wenn er am 17.8.2015 oder später gestorben ist, wird er nach spanischem Erbrecht beerbt. Unter Umständen werden dadurch seine vorgesehenen Erben benachteiligt. Nach spanischen Recht hat beispielsweise der Ehegatte lediglich Nießbrauchrecht an der Finca, das Eigentum ginge an die Kinder.“

*Was können Immobilienbesitzer tun?*

„Zunächst einmal genießen Testamente, die vor dem Stichtag errichtet wurden, unter bestimmten Voraussetzungen Bestandschutz. Für alle danach errichteten Testamente ist es ratsam, eine Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts zu treffen, also sich das „Heimatrecht“ zu sichern. Damit kann die Anwendung des spanischen Rechts ausgeschlossen werden.“

## Steuertarif der Balearischen Inseln für die Steuergruppen I und II – ab 2016

Bereinigte Bemessungsgrundlage in €	Zwischenbetrag in €	Restlicher Zwischenbetrag in €	Anzuwendender Steuersatz in %
0	0	700.000	1
700.000	7.000	300.000	8
1.000.000	31.000	1.000.000	11
2.000.000	141.000	1.000.000	15
3.000.000	291.000	Darüber hinaus	20

# „Niemand geht man so ganz, irgendwas von ihr bleibt hier.“

Die Schlagersängerin Trude Herr beschrieb mit ihrem Lied sehr treffend unsere aktuelle Stimmung: Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir am 28. April 2017 unsere langjährige Vorstandsassistentin Christine Köpke in den Ruhestand. Auch wenn wir uns mit ihr freuen, dass sie nun mit Zeit und Muße den Alltag neu gestalten kann, werden wir sie sehr vermissen. Denn sie war von Anfang an dabei und hat unser Unternehmen in diesen 16 Jahren entscheidend mitgeprägt: Vieles im Hause Spiekermann & CO trägt ihre Handschrift.

„Hier wird jeder gleich behandelt – das gilt für unsere Kollegen genauso wie für unsere Mandanten. Bei uns im Büro stehen – außer zu Kundenterminen – alle Türen immer offen und das Miteinander ist geprägt von flachen

Hierarchien.“ Vor ihrem Start bei uns hatte Christine Köpke bereits 30 Jahre bei einem Anwalt gearbeitet. Den Wechsel zur Spiekermann & CO AG hat sie aber nie bereut.

Im Namen der gesamten Spiekermann-Familie wünschen wir Christine Köpke alles Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns darüber, dass Christine Köpke uns zumindest ein klein wenig erhalten bleibt, da sie ihrem Ehemann Eckhard Köpke bei seiner Tätigkeit als gute Seele des Hauses zukünftig ein wenig zur Seite steht und uns auch weiterhin bei unseren Veranstaltungen unterstützen wird.

Denn: „Niemand geht man so ganz ...“



CHRISTINE KÖPKE

## #Enkeltauglich

# Zukunftsfähige Visionen in düsteren Zeiten

Am 27. Januar 2017 gab ein Gremium aus Wissenschaftlern und Fachautoren des Bulletin of the Atomic Scientists bekannt, dass die symbolische Weltuntergangsuhr von drei Minuten auf zweieinhalb Minuten vor 12 vorgerückt wird. Mit der Uhr macht das Gremium seit 70 Jahren auf die unmittelbare Bedrohung der Menschheit z. B. durch nukleare Waffen oder den Klimawandel aufmerksam.

Wie kann es uns trotz der aktuellen globalen Gefährdungen gelingen, Visionen für eine enkeltaugliche Zukunft zu entwickeln? Und wie schaffen wir eine friedliche, gerechte und nachhaltige Weltordnung?

„Liebe Nachwelt!  
Wenn Ihr nicht gerechter, friedlicher und  
überhaupt vernünftiger sein werdet, als  
wir sind, bzw. gewesen sind, so soll euch  
der Teufel holen.“



Albert Einstein

Quelle/Auszug aus: Flyer der Erdballfans

**MehrWert**  
Die Veranstaltungsreihe der  
Spiekermann & CO AG

### Wir laden Sie herzlich ein,

sich auf unserer **MehrWert-Veranstaltung am Donnerstag, dem 11. Mai 2017 um 18.00 Uhr** in unseren Räumlichkeiten in der Rolandstraße 10, 49078 Osnabrück mit uns darüber auszutauschen.

### Als Referenten haben wir zwei Experten auf diesem Gebiet eingeladen:

- Klaudius Gansczyk, Studiendirektor und Autor, startet mit einem Impuls über sein Projekt Erdballfans,
- Michael Dittrich, Verwaltungsleiter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), erläutert aus Sicht der DBU die aktuellen globalen Gefährdungen für unsere Ressourcen.

Bitte melden Sie sich online über unsere Homepage [www.spiekermann-ag.de](http://www.spiekermann-ag.de) oder telefonisch unter 0541 33588-0 für die Veranstaltung an.





# Buchtipps: „Die Kunst des klaren Denkens“ von Rolf Dobelli

Rolf Dobelli, geboren 1966, promovierte an der Universität St. Gallen, war CEO verschiedener Tochtergesellschaften der Swissair-Gruppe und gründete zusammen mit Freunden die Firma getAbstract, den weltgrößten Anbieter von komprimierter Wirtschaftsliteratur. Darüber hinaus ist er Gründer und Kurator von ZÜRICH.MINDS, einer Community von weltweit führenden Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft.

In seinem 2011 veröffentlichten Bestseller „Die Kunst des klaren Denkens“ zeigt Rolf Dobelli 52 Denkfehler, die wir alle fast täglich machen. Auf gut 200 Seiten verbindet er dabei Erkenntnisse aus Ökonomie und Psychologie mit kleinen Anekdoten, um seine Leserinnen und Leser vor Denkfehlern zu warnen. Das Buch beinhaltet ein vielfältiges Themenspektrum, wie z. B. Finanzen, Karriere oder Glück, so dass der Leser mit Sicherheit ein Thema findet, das ihn persönlich anspricht. Es dauert nicht lange, bis man sich dabei erwischt, selbst die beschriebenen Denkfehler zu begehen. Dabei gelingt es dem Autor, schwer ver-

dauliche wissenschaftliche Studien leicht und spannend zu präsentieren, ohne dabei die intellektuelle Aussagekraft zu verlieren. Da die Kapitel kurz und knapp formuliert sind, lesen sie sich sehr angenehm und ohne abfallende Spannung.

## Fazit:

Durch den persönlichen Bezug zum Inhalt und die Kürze der Kapitel ist das Buch besonders gut geeignet für eine kleine Auszeit mit einem spannenden Exkurs zur Psychologie des Menschen. Auch das Nachfolgebuch „Die Kunst des klugen Handelns“ bietet gute Denkanstöße und ist äußerst kurzweilig.



## Marktkommentar

Die aktuellen Daten zur Inflation in den USA und Europa haben ein Ausrufezeichen gesetzt. Im Februar notierte die US-Inflationsrate immerhin bei 2,7% (Veränderung zum Vorjahr). Für Deutschland wurde eine Februarteuerung von 2,2% errechnet. Der deutsche Sparer steckt in diesem Umfeld in der Falle. Die Inflation schwächt die Kaufkraft und reduziert die meist niedrig bis nullverzinsten Rücklage. Von Sparen kann da keine Rede mehr sein.

In diesem tiefen Zinsumfeld, gepaart mit einer spürbaren Inflationsrate, bleibt insbesondere Langfristinvestoren keine andere Wahl, als sich auch nach Anlagen mit höheren Renditen umzuschauen, wie den Aktien.

Allerdings ist hierbei Geduld gefragt. Der langfristige Aufwärtstrend an den Märkten wird immer wieder durch Korrekturen bzw. Abschwünge unterbrochen.

Sowohl die Aktien als auch die Anleihemärkte gehen nach den Kursanstiegen in eine deutlich anspruchsvollere Marktphase über. Daher wird die aktive Bewirtschaftung des Vermögens in den nächsten Jahren wichtiger werden. Die Spiekermann & CO AG hat daher bereits Anfang 2016 u.a. in den beiden Investmentfonds als ergänzendes Element eine Aktienquotensteuerung eingeführt. Zudem wird im Stiftungsfonds Spiekermann & CO aktiv die durchschnittliche Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere je nach Markteinschätzung verändert.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Spiekermann & CO AG  
Rolandstraße 10, 49078 Osnabrück  
Tel.: 05 41 - 3 35 88-0, Fax: -33  
E-Mail: marktundmenschen@spiekermann-ag.de  
Internet: www.spiekermann-ag.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
Thomas Acker (als Sprecher des Vorstands)

Alle Informationen und Nachrichten werden nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Bildnachweis: Spiekermann & CO AG